Ressort: Lokales

FDP setzt in Niedersachsen auf Hilfe der CDU

Berlin, 17.11.2012, 15:11 Uhr

GDN - Die FDP hofft vor der Landtagswahl in Niedersachsen am 20. Januar 2013 auf Unterstützung aus der Union. Um eine rot-grüne Regierung in dem Bundesland zu verhindern, heißt es, könnte die CDU unter Führung von Ministerpräsident David McAllister in einer Zweitstimmenkampagne für die FDP werben.

"David McAllister bleibt nur Ministerpräsident, wenn die FDP wieder in den Landtag kommt", sagte FDP-Generalsekretär Patrick Döring der "Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung". "Das wird von uns und vom Ministerpräsidenten auch so nach außen kommuniziert." Die FDP, die in Umfragen seit Monaten nicht über vier Prozent kommt, setzt auf die taktische Stimmabgabe von Wählern, die mit der Erststimme den Unionskandidaten und mit der Zweitstimme die FDP wählen könnten. Es nütze McAllister nichts, wenn die CDU gut abschneide, die FDP aber nicht wieder in den Landtag einziehe, heißt es in der FDP. Die CDU würde in einem Drei-Parteien-Landtag dann zwar stärkste Kraft, müsste die Regierung aber Rot-Grün überlassen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-2499/fdp-setzt-in-niedersachsen-auf-hilfe-der-cdu.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619